

2024 Bericht „Biike-Freizeit“

Am 23.02.24 startete unsere erste Kinderfreizeit in diesem Jahr. Drei Betreuer empfingen die 23 Kinder (15 Jungen und 8 Mädels) im Alter von 7 bis 11 Jahren in der Niebüller Jugendherberge. Nach dem Zimmerbeziehen wurden Kennlernspiele gespielt, in denen es darum ging, sich auf Friesisch vorzustellen sowie die Namen der anderen Kinder zu lernen. Darauf gab es Abendessen (Wraps und Brötchen), welches alle genossen.

Eine neue folgende Herausforderung war das Erlernen des Liedes „Alle meine Entchen“ auf Friesisch, welches viele Kinder noch nicht kannten. Stoptanz, Reise nach Jerusalem, Tiermemory und Bingo mit friesischen Zahlen begleiteten uns durch den Abend, was dafür sorgte, dass alle danach ins Bett fielen.

Der nächste Tag begann für einige schon um 6 Uhr, weil sie dann nicht mehr schlafen konnten. Um 8 Uhr gingen dann alle noch etwas verschlafen zum Frühstück. Bereits um 9 Uhr holte uns der Bus an der Jugendherberge ab und fuhr uns zur Malschule der Emil-Nolde-Stiftung in Seebüll. Dort wurde das Biikebrennen, welches viele Kinder am vergangenen Mittwoch mit ihren Familien gesehen hatten, künstlerisch auf schwarzem Papier mit Tempera-Farben (blau, weiß, schwarz, rot, orange und gelb) gemalt. Begleitet wurden wir von Frau Gransow, die vorweg einige Tipps gab.

Nach einer einstündigen Malaktion konnten wir vielfältige Werke bewundern.

Weil der Bus noch auf sich warten ließ, liefen wir gemeinsam mit Frau Gransow noch zu Noldes ehemaligen Wohnhäusern, in denen seine Werke ausgestellt werden. - So konnten wir noch interessante Informationen zu Noldes Garten bekommen.

Als wir wieder in der Jugendherberge angekommen waren und Mittagessen bekommen hatten, hatten die Kinder kurz eine Pause auf ihren Zimmern verdient. Einige gingen auch Basketball spielen.

Am Nachmittag machten wir uns auf dem Weg zum Naturkunde-Museum in Deezbüll. Zu Fuß wanderten wir an der Wehle vorbei und genossen die ersten Sonnenstrahlen seit vielen Tagen.

Im Museum machten wir eine Rallye zu vielen Tieren des Nordens. Das hat uns allen gut gefallen. Danach ging es noch auf den Spielplatz, damit einige ihrem Wunsch nach Fußballspielen nachkommen konnten. Zum Abendbrot gab es Pizza und Brot/Brötchen.

Am Abend verabschiedeten wir mit dem Lied „Wat stalt huum ap tu paadersdäi?“ die kalte Jahreszeit und konnten mit ein paar Disco-Spielen dem Abend ausklingen.

Am Sonntag schliefen alle lange bis halb 8. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden Zimmer aufgeräumt, die gemalten Bilder verteilt sowie noch einige gewünschte Spiele durchgeführt.

Kurz bevor die Eltern kamen, machten wir eine Abschlussrunde, in der wir das schöne Wochenende Revue passieren ließen.

Eure Betreuer Kaja, Pay und Nomke